

kurze Universitätsgeschichte von Carla FROVA, *L'università di Roma in età medievale e umanistica con una nota sulle vicende istituzionali in età moderna* (S. 247-265), beschließen den Band, der nicht zuletzt durch seine qualitativ hochwertigen Farbbildungen ein eindrucksvolles Bild dieses Archivs und seiner Bestände vermittelt.

Markus Brantl

L'Archivio di Stato di Milano, a cura di Gabriella CAGLIARI POLI (*I Tesori degli Archivi* [2]) Firenze 1992, Nardini Editore, 252 S., zahlreiche Abb., ISBN 88-404-1301-4, ITL 200.000. – Der zweite in der Reihe „I Tesori degli Archivi“ erschienene Band (zu Bd. 1 vgl. vorige Anzeige) stellt ein Archiv vor, das nach den Worten P. Kehrs „ein gewaltiges Magazin von historischen Materialien, an Umfang und Bedeutung vollkommen ebenbürtig den andern großen Centralarchiven Italiens in Venedig, Turin, Florenz und Neapel“ darstellt. Lange Zeit waren zum großen Mißfallen Kehrs und anderer Gelehrter die Bestände „Archivio diplomatico“ (mit dem „Museo diplomatico“) und „Fondo di religione“ wegen der zugunsten einer administrativen Ordnung vorgenommenen Zerstörung der Provenienzen überaus schwierig zu benutzen. Eine Wende trat dann unter der Leitung von Luigi Fumi (1907–1920) ein, der sich wieder für das Provenienzprinzip entschied. Über die Geschichte dieser Fonds berichten nach einem allgemeinen Überblick über das Staatsarchiv aus der Feder der amtierenden Direktorin Gabriella CAGLIARI POLI (S. 11–16) die Beiträge von Maria Pia BORTOLOTTI (S. 41–46) und Alba OSIMO (S. 89–92). Weitere Kapitel informieren über die übrigen Fonds, darunter das Notariats-Archiv, und über die Baugeschichte. Der Bd. ist mit hervorragenden Farbillustrationen ausgestattet (S. 48: Urkunde der Mathilde von Tuszien vom 4. November 1109 für S. Benedetto Po; S. 49: DF. I. 221).

A. G.

Kurt ANDERMANN, *Die Urkunden des Freiherrlich von Adelsheim'schen Archivs zu Adelsheim (Regesten) 1291–1875* (Zwischen Neckar und Main. Schriftenreihe des Vereins Bezirksmuseum Buchen 27) Buchen 1995, Verein Bezirksmuseum, 266 S., ISBN 3-923699-17-4. – Der Bd. dient der Rekonstruktion eines 1848 großenteils vernichteten Adelsarchivs, von dem sich nur rund hundert Originalurkunden sowie eine Anzahl neuzeitlicher Abschriften und Fragmente erhalten haben. Präsentiert werden 533 Regesten (darunter 172 vor 1500), die den historischen Weg der ursprünglich ministerialischen, vom Odenwald bis nach Tauberfranken begüterten Familie widerspiegeln. Unter den Ausstellern finden sich auch Ludwig der Bayer, Karl IV., Ruprecht von der Pfalz, Sigmund, Friedrich III. und Maximilian I. sowie verschiedene Würzburger Bischöfe und Pfalzgrafen bei Rhein.

R. S.

Jean-Loup et Nicole LEMAITRE, *Guide des Archives communales d'Ussel. Archives historiques et collections du Musée du pays d'Ussel* (Mémoires et documents sur le Bas-Limousin) Ussel 1992, Archives communales et Musée du pays d'Ussel, 105 S., 23 Abb., ISBN 2-903920-15-X. – In dem vorliegenden Archivführer für diese im Limousin gelegene Stadt werden Dokumente von 1254 an verzeichnet, die für die lokale Geschichte, besonders im Hinblick auf das Verhältnis zu den Grafen von Ventadour von Bedeutung sind.

A. G.